

www.fairerhandel-bayern.de

Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

15. Juli 2016

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

16. Juli 2016

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



Infoshops Übersicht

Im Vorfeld der Bayerischen Eine Welt-Tage 2016

Fairtrade-Schools Vernetzungstreffen in Bayern

Freitag, den 15. Juli 2016 **11.00 - 13.00 Uhr** (Einlass ab 10.30 Uhr)

Fairtrade Deutschland in Kooperation mit dem **Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.**

Infos und Programmpunkte siehe unter

https://www.fairtrade-schools.de/fileadmin/user_upload/news/fts_news_einladung_vernetzungstreffen_augsburg.pdf

Fairtrade-Towns Vernetzungstreffen in Bayern

11. Runder Tisch Kommunen und Eine Welt: Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung

Freitag, den 15. Juli 2016 **11.00 - 13.00 Uhr** (Einlass ab 10.30 Uhr)

Fairtrade Deutschland in Kooperation mit dem **Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.**

<http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung/>

Programm:

Freitag, 15. Juli 2016 - 13.30 bis ca. 19.00 Uhr

- Messe- und Infostände, Infoshops
- 15.00 Uhr Begrüßung und Modenschau

Samstag, 16. Juli 2016 - 10.00 bis 17.00 Uhr

- Messe- und Infostände, Infoshops
- 13.15 Uhr Begrüßung und Modenschau

Begegnungen mit PolitikerInnen, u.a. mit

- **Dr. Beate Merk MdL**
Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen in der Bayerischen Staatskanzlei
- **Claudia Roth MdB**
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages
- **Thomas Silberhorn MdB**
Parl. Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- **Dr. Bärbel Kofler MdB**
Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, bis März 2016 entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion
- **Dr. Hans Jürgen Fahn MdL**, entwicklungspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion der Freien Wähler
- **Dr. Linus Förster MdL**, (SPD) stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen
- **Christine Kamm MdL**, entwicklungspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- **Kathi Petersen MdL**, entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion

Wir danken den Förderern:

Büro für Nachhaltigkeit und Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 Stadt Augsburg, der Bayerischen Staatskanzlei, Mission EineWelt aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und den bayerischen (Erz-)Diözesen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



15. Juli 2016

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

Zeit/Raum	Mercedes Benz	Stadtwerke Augsburg
 14.00 bis 14.45 Uhr	(Kurz-)Filme im Weltladen und darüber hinaus – pffiffig eingesetzt! <i>Gisela Voltz, Mission Eine Welt</i>	Ordnungsgemäße Kassenführung im Weltladen: Was ist zu beachten? <i>Hermann Väth, Weltladen Marktheidenfeld</i>
15.00 Uhr Begrüßung und Modenschau im Foyer		
 16.00 bis 16.45 Uhr	Fairtrade-Textilstandard und Programm – Bessere Arbeitsbedingungen für Beschäftigte in der textilen Lieferkette <i>Martin Schüller, Transfer Deutschland e.V.</i>	Der Faire Ball rollt in Nieder- bayern <i>Kirstin Wolf, Eine Welt-Promotorin Region Ostbayern II</i>
 17.00 bis 17.45 Uhr	Fairer Handel wirkt: 5 Jahre Naturland Fair Zertifizierung <i>Andreas Ziermann, Naturland e.V.</i>	Orte des Wandels – durch inter- aktive Stadtrundgänge öko-soziale Alternativen schmackhaft machen <i>Raphael Thalhammer, Kampagne "München fairwandeln" – Nord Süd Forum München e.V.</i>
ab 18.30 Uhr Ausklang im Foyer		
 19.00 Uhr	Flüchtlingssituation an den europäischen Aussengrenzen <i>Christine Kamm, MdL Bündnis90/Die Grünen</i>	Foyer: Start des Lifeguide-Portals für nachhaltiges Leben in und um Augsburg <i>Dr. Norbert Stamm Lokale Agenda 21 Augsburg</i>

16. Juli 2016

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Zeit/Raum	Mercedes Benz	Stadtwerke Augsburg
 10.15 bis 11.00 Uhr	Weltladen als außerschulischer Lernort <i>Sylvia Hank,</i> <i>Werkstatt Solidarische Welt e. V.</i>	Dekorieren und Präsentieren von Waren im Weltladen <i>Thomas Körner-Wilsdorf,</i> <i>Weltladen Augsburg GmbH</i>
 11.15 bis 12.00 Uhr	Crashkurs Fairer Handel – klar sehen bei den Siegeln <i>Thomas Mitschke,</i> <i>Initiative Eine Welt e.V./</i> <i>Weltladen Würzburg</i>	Dauer: 90 Minuten
 12.15 bis 13.00 Uhr	Fairer Preis = Fairer Handel? <i>Kyra Bornemann,</i> <i>El Puente GmbH</i>	Entwicklungsfinanzierung Plus – Beratung und Schulung bei Oikocredit <i>Karin Günther,</i> <i>Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.</i>
13.15 Uhr Begrüßung und Modenschau im Foyer		
 14.00 bis 14.45 Uhr	Fairer Handel: Kompetent umgehen mit Halbwissen <i>Sylvia Hank,</i> <i>Werkstatt Solidarische Welt e. V.</i>	
 15.00 bis 15.45 Uhr	Faire Kleidung von fairen Machern – in Weltläden und darüber hinaus! <i>Stefan Niethammer – 3 Freunde,</i> <i>Fabian Frei, Wolfgang Schimpfle –</i> <i>Degree Clothing GmbH</i>	Bayerische SDGs – Überprüfung der bayerischen nachhaltigen Entwicklungsziele <i>Eine Welt Netzwerk Bayern e. V. –</i> <i>Bayerische Staatskanzlei</i>

15. Juli 2016

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

(Kurz-)Filme im Weltladen und darüber hinaus - pfiffig eingesetzt!

Gisela Voltz, Mission Eine Welt

Kurzfilme zum fairen Handel, zu einzelnen Produkten oder Globalisierungsthemen eignen sich für die Informations- und Bildungsarbeit im Weltladen für die Kund_innen ebenso wie für die Mitarbeitenden. Anhand einiger Beispiele wird gezeigt wie diese pfiffig eingesetzt werden können.

Ornungsgemäße Kassenführung im Weltladen: Was ist zu beachten?

Hermann Väth, Weltladen Marktheidenfeld

Jeder Weltladen ist auch ein Einzelhandelsgeschäft und unterliegt den gesetzlichen Anforderungen der ordnungsgemäßen Kassenführung. Im Infoshop wird den Fragen nachgegangen, welche Regeln bei Kassenaufzeichnungen zu beachten sind und welche Anforderungen ab dem 1.1.2017 an elektronischen Registrierkassen von Einzelhandelsgeschäften verlangt.

Fairtrade-Textilstandard und Programm – Bessere Arbeitsbedingungen für Beschäftigte in der textilen Lieferkette

Martin Schüller, Organisation TransFair - Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der "Dritten Welt" e.V.

Seit dem Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch vor drei Jahren wurde viel über die problematischen Bedingungen in der globalen Textilindustrie berichtet, doch für die Arbeiterinnen und -arbeiter vor Ort hat sich wenig verändert. Nach langer Vorarbeit veröffentlichte Fairtrade in diesem Frühjahr einen neuen Textilstandard mit begleitendem Unterstützungsprogramm, der den Fairtrade-Ansatz auf die gesamte textile Wertschöpfungskette ausweitet. Ziel ist es, dass Arbeiterinnen und Arbeiter in der gesamten Produktionskette ihre soziale und ökonomische Situation verbessern können. Martin Schüller, Entwicklungspolitischer Referent bei TransFair e.V. wird Standard und Programm vorstellen.

Der Faire Ball rollt in Niederbayern

Kirstin Wolf, Eine Welt-Promotorin Region Ostbayern II

Wie politische Gemeinden und andere Organisationen in Niederbayern den Fairen Ball in ihrer Region erfolgreich ins Spiel bringen. Kirstin Wolf, Eine Welt-Promotorin gibt good practise-Beispiele und spielerische Anregungen für die Kombination von Fairem Handel und Ballsport.

Fairer Handel wirkt: 5 Jahre Naturland Fair Zertifizierung

Nora Taleb, Naturland e.V. und Martin Lang, dwp eG

Seit 2010 steht das Naturland Fair Zeichen für die Verbindung von ökologischem Landbau und Fairem Handel – in Deutschland und den Regionen der Welt. Am Beispiel schokolierter Haselnüsse werden die Auswirkungen der ökologischen Erzeugung und durch die Teilnahme am Fairen Handel auf die jeweiligen Erzeuger sowie die entsprechenden Regionen beleuchtet.

Orte des Wandels - durch interaktive Stadtrundgänge öko-soziale Alternativen schmackhaft machen

Raphael Thalhammer, Kampagne „München fairwandeln“ – Nord Süd Forum München e.V.

Gärtnern, Reparieren, Teilen - an vielen Orten entstehen Initiativen und Bewegungen, die sich einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise verbunden zeigen. Der Faire Handel ist eine davon. Ein Positivrundgang eröffnet die Möglichkeit, öko-soziale Initiativen und Unternehmen als Vorreiter des gesellschaftlichen Wandels in den Mittelpunkt zu rücken. Alternative Handlungsmuster werden somit hautnah erfahrbar. Persönlicher Austausch und Begegnung vor Ort ermöglichen den Teilnehmer*innen einen authentischen Zugang zu komplexen globalen Sachverhalten. Das Themenspektrum ist vielfältig und kann nach Belieben zusammengestellt werden: Internationale Solidarität und Fairer Handel, ethisches Banking und sozialverantwortliche Beschaffung der Kommune, Reparieren statt Wegwerfen, plastikfrei leben oder urban gardening. Bestimmt gibt es auch in Ihrem Umfeld öko-soziale Vorreiter - nur kaum einer nimmt sie als solche wahr. Das Konzept des interaktiven Stadtrundgangs in München soll vorgestellt und diskutiert, Erfahrungen geteilt und zu einer Umsetzung im eigenen Umfeld angeregt werden.

Flüchtlingssituation an den europäischen Aussengrenzen

Christine Kamm, MdL, Bündnis90/DieGrünen

Flüchtlingssituation an den europäischen Aussengrenzen, Bilder-Bericht und Diskussion

Start des Lifeguide-Portals für nachhaltiges Leben in und um Augsburg

Norbert Stamm, Büro für Nachhaltigkeit, Stadt Augsburg

Für die Region A³ (Stadt Augsburg, Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg) wird das Lifeguide-Online-Portals zu den Themen Nachhaltigkeit und nachhaltige Lebensstile gestartet. Ort: Foyer des Kongress am Park.

16. Juli 2016

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Weltladen als außerschulischer Lernort

Sylvia Hank, Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Der Weltladen als abwechslungsreicher Lernort ist bei SchülerInnen und LehrerInnen immer wieder beliebt. Was steht genau hinter diesem Konzept? Wie funktioniert dies in der Praxis? Der Infoshop lädt u.a. zum Austausch zur Bildungsarbeit im Weltladen ein.

Dekorieren und Präsentieren von Waren im Weltladen

Thomas Körner-Wilsdorf, Weltladen Augsburg GmbH

Im Workshop werden kurz allgemeine Gesetze der Wahrnehmung vorgestellt. Wie orientiert sich ein Kunde in einem Einzelhandelsgeschäft und an einem Regal? Wie leiten Gestaltungselemente die Aufmerksamkeit der Betrachter? Wie kann ein Weltladen seine Produkte attraktiv präsentieren? In einer praktischen Übung können schließlich eigene Gestaltungsideen erprobt werden. Dauer: 90 Minuten

Crashkurs Fairer Handel - klar sehen bei den Siegeln

Thomas Mitschke, Initiative Eine Welt e.V. / Weltladen Würzburg

Klar sehen bei den verschiedenen Zeichen und Siegeln im Fairen Handel wird oft gewünscht. Definition und Grundsätze des Fairen Handels sowie die wichtigsten Facts der Siegel-Standards werden im Infoshop erklärt.

Fairer Preis = Fairer Handel?

Kyra Bornemann, El Puente GmbH

Welchen Lohn erhält eigentlich der Kaffeebauer? Die Frage nach einem fairen Preis hören Mitarbeitende in Weltläden häufig. Doch ist sie so einfach zu beantworten? In diesem Infoshop beschäftigen wir uns mit der Zusammensetzung des Kaffee-Preises und mit verschiedenen anderen Faktoren, die im Fairen Handel ebenso eine große Rolle spielen.

Entwicklungsfinanzierung Plus - Beratung und Schulung bei Oikocredit

Karin Günther, Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.

Wie wertvoll die von Oikocredit vergebenen Finanzierungen sind, hängt davon ab, wie wirksam die Partnerorganisationen ihre Mitglieder und Gemeinschaften stärken können. Deshalb bietet Oikocredit seinen Partnern, z.B. Genossenschaften im Fairen Handel, neben Finanzierungen auch Beratung und Schulungen an. Der Infoshop bietet einen Einblick, wie Oikocredit sein „Capacity Building“ Programm umsetzt und welche Entwicklungschancen sich den Partnern dadurch bieten.

Fairer Handel: Kompetent umgehen mit Halbwissen - Wie Mitarbeitende im Weltladen gut auf provokante Schlagzeilen reagieren

Sylvia Hank, Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Weltladen-MitarbeiterInnen stehen immer wieder vor der Herausforderung, zu Medienberichten Stellung nehmen zu sollen. Wenn Kunden nach kritischen Berichten mit pauschalen Urteilen im Weltladen Fragen stellen, erwarten Sie kompetente, offene und authentische Antworten. Wie können Haupt- und Ehrenamtliche mit Fragen zu den verschiedenen Siegeln und Ansätzen und den tatsächlichen Wirkungen des Fairen Handels umgehen? Im Infoshop wird auf entsprechende Fragen und insbesondere auch die Arbeitsweise der Medien eingegangen.

Bayerische SDG - Überprüfung der bayerischen nachhaltigen Entwicklungsziele

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Überprüfung der bayerischen SDG (Sustainable Development Goals - nachhaltige Entwicklungsziele). In Anlehnung an die von der internationalen Staatengemeinschaft am 25.-27.9.2015 in New York beschlossenen internationalen SDGs, haben bayerische Eine Welt-Gruppen seit April 2015 an der Formulierung der "Bayerischen SDGs" gearbeitet. Die "Bayerischen SDGs" wurden am 28.9.2015 an Staatsministerin Dr. Beate Merk, der bayerischen "Eine Welt-Ministerin" übergeben. Auf den Bayerischen Eine Welt-Tagen im Juli 2016 werden die nachhaltigen Entwicklungsziele mit den Eine Welt-Gruppen überprüft.

Faire Kleidung von fairen Machern - in Weltläden und darüber hinaus!

Stefan Niethammer, 3Freunde - Fabian Frei, Wolfgang Schimpfle Degree Clothing GmbH

Faire Kleidung wird allseits gewünscht - faire Kleidungsmacher machen es möglich. Wie Weltläden faire Bekleidung fördern können, dies erfährt Ihr im Gespräch mit den fairen Machern von 3Freunde und degree clothing.